

Einführung in die Pragmatik und Diskurs: Tutorium 11/07/07

M. Pinkal/M. Wolska/C. Sporleder

Universität des Saarlandes

Sommersemester 2007

Variationen in linguistischer Form (Referenzausdrücke, Intonation, Wortstellung, syntaktische Struktur etc.) sind nicht arbiträr, sondern hängen von Diskurskontext ab

Variationen in linguistischer Form (Referenzausdrücke, Intonation, Wortstellung, syntaktische Struktur etc.) sind nicht arbiträr, sondern hängen von Diskurskontext ab

- (A) *In welchem Zustand befindet sich die Heizung?*
- (B) *Die Heizung ist EINGESCHALTET.*
- (B) # *Die HEIZUNG ist eingeschaltet.*

Variationen in linguistischer Form (Referenzausdrücke, Intonation, Wortstellung, syntaktische Struktur etc.) sind nicht arbiträr, sondern hängen von Diskurskontext ab

(A) *In welchem Zustand befindet sich die Heizung?*

(B) *Die Heizung ist EINGESCHALTET.*

(B) # *Die HEIZUNG ist eingeschaltet.*

(A) *Was hast du gestern gemacht?*

(B) *Ich hab' ein neues Theaterstück gesehen.*

(B) # *Ich hab' es gesehen.*

Linguistische Form hat etwas mit “givenness” (“old-new”, “saliency”, “familiarity” etc.) zu tun.

Unzählige linguistische Modelle von givenness sind vorgeschlagen wurden. Zum Beispiel Hierarchien für den Cognitiven Status von Diskursentitäten:

- Chafe 1974, 1966
- Prince 1981, etc.
- Gundel et al. 1980, 1988, etc.
- Hajičová et al. 1982, 1993, etc.
- Centering Theory: Grosz et al. 1983, 1995, etc.
- ...

Zu jeder Zeit im Diskurs gibt es einen **Common Ground**, der die Entitäten und Fakten enthält, die Sprecher und Hörer in ihren Diskursmodellen haben.

Information Structure

Theme ist im Common Ground.

Prince's Familiaritätshierarchie

wie sich eine Diskursentität zum Common Ground verhält (aus Sicht des Sprechers!), bestimmt die Wahl des Referenzausdrucks.

Brand new *I bought a dress.*

(Hearer creates a new entity in DM.)

Unused *Chomsky is famous.*

(Hearer moves entity to DM.)

Inferrable *I went to the post office and the clerk sold me a stamp.*

(Hearer infers entity from an entity in the DM.)

Containing Inferrable *One of these eggs is rotten.*

(Hearer infers entity from and entity denoted by containing NP.)

Textually evoked *Sue went to see her grandma and the sweet lady baked a cake for her.*

(Entity is already in DM because speaker gave hearer instructions to put it there.)

Situationally evoked *The whiteboard is dirty.*

(Entity is in the situational context.)

- 1 Die Erdkugel ist kleiner als gedacht, sagen Bonner Wissenschaftler.

- ① Die Erdkugel ist kleiner als gedacht, sagen Bonner Wissenschaftler.
 - (a) Radiowellen, die weit entfernte Quasare im Weltall abstrahlen, werden von den Forschern für ihre hochgenauen Messungen benutzt.
 - (b) Für ihre hochgenauen Messungen benutzten die Forscher Radiowellen, die weit entfernte Quasare im Weltall abstrahlen.

- ① Die Erdkugel ist kleiner als gedacht, sagen Bonner Wissenschaftler.
 - (a) Radiowellen, die weit entfernte Quasare im Weltall abstrahlen, werden von den Forschern für ihre hochgenauen Messungen benutzt.
 - (b) **Für ihre hochgenauen Messungen benutzten die Forscher Radiowellen, die weit entfernte Quasare im Weltall abstrahlen.**

Illustration: Linguistische Form im Kontext

- ① Die Erdkugel ist kleiner als gedacht, sagen Bonner Wissenschaftler.
- ② Für ihre hochgenauen Messungen benutzten die Forscher Radiowellen, die weit entfernte Quasare im Weltall abstrahlen.
 - (a) Signale werden von einem Netz aus siebzig Radioteleskopen auf der ganzen Welt empfangen.
 - (b) Die Signale werden von einem Netz aus siebzig Radioteleskopen auf der ganzen Welt empfangen.
 - (c) Es sind die Signale, die von einem Netz aus siebzig Radioteleskopen auf der ganzen Welt empfangen werden.

Illustration: Linguistische Form im Kontext

- ① Die Erdkugel ist kleiner als gedacht, sagen Bonner Wissenschaftler.
- ② Für ihre hochgenauen Messungen benutzten die Forscher Radiowellen, die weit entfernte Quasare im Weltall abstrahlen.
 - (a) Signale werden von einem Netz aus siebzig Radioteleskopen auf der ganzen Welt empfangen.
 - (b) **Die Signale werden von einem Netz aus siebzig Radioteleskopen auf der ganzen Welt empfangen.**
 - (c) Es sind die Signale, die von einem Netz aus siebzig Radioteleskopen auf der ganzen Welt empfangen werden.

Illustration: Linguistische Form im Kontext

- ① Die Erdkugel ist kleiner als gedacht, sagen Bonner Wissenschaftler.
- ② Für ihre hochgenauen Messungen benutzten die Forscher Radiowellen, die weit entfernte Quasare im Weltall abstrahlen.
- ③ Die Signale werden von einem Netz aus siebzig Radioteleskopen auf der ganzen Welt empfangen.
 - (a) Da sie bei den einzelnen Teleskopen zeitlich versetzt ankommen, kann der Abstand zwischen den Teleskopen millimetergenau bestimmt werden.
 - (b) Da die Signale bei den einzelnen Teleskopen zeitlich versetzt ankommen, kann der Abstand zwischen den Teleskopen millimetergenau bestimmt werden.

- ① Die Erdkugel ist kleiner als gedacht, sagen Bonner Wissenschaftler.
- ② Für ihre hochgenauen Messungen benutzten die Forscher Radiowellen, die weit entfernte Quasare im Weltall abstrahlen.
- ③ Die Signale werden von einem Netz aus siebzig Radioteleskopen auf der ganzen Welt empfangen.
 - (a) **Da sie bei den einzelnen Teleskopen zeitlich versetzt ankommen, kann der Abstand zwischen den Teleskopen millimetergenau bestimmt werden.**
 - (b) Da die Signale bei den einzelnen Teleskopen zeitlich versetzt ankommen, kann der Abstand zwischen den Teleskopen millimetergenau bestimmt werden.

Illustration: Linguistische Form im Kontext

- ① Die Erdkugel ist kleiner als gedacht, sagen Bonner Wissenschaftler.
- ② Für ihre hochgenauen Messungen benutzten die Forscher Radiowellen, die weit entfernte Quasare im Weltall abstrahlen.
- ③ Die Signale werden von einem Netz aus siebzig Radioteleskopen auf der ganzen Welt empfangen.
- ④ Da sie bei den einzelnen Teleskopen zeitlich versetzt ankommen, kann der Abstand zwischen den Teleskopen millimetergenau bestimmt werden.
 - (a) Auch die Größe der Erde lässt sich über den ABSTAND der Stationen voneinander bestimmen.
 - (b) Über den Abstand der Stationen voneinander lässt sich auch die GRÖSSE der Erde bestimmen.

Illustration: Linguistische Form im Kontext

- ① Die Erdkugel ist kleiner als gedacht, sagen Bonner Wissenschaftler.
- ② Für ihre hochgenauen Messungen benutzten die Forscher Radiowellen, die weit entfernte Quasare im Weltall abstrahlen.
- ③ Die Signale werden von einem Netz aus siebzig Radioteleskopen auf der ganzen Welt empfangen.
- ④ Da sie bei den einzelnen Teleskopen zeitlich versetzt ankommen, kann der Abstand zwischen den Teleskopen millimetergenau bestimmt werden.
 - (a) Auch die Größe der Erde lässt sich über den ABSTAND der Stationen voneinander bestimmen.
 - (b) **Über den Abstand der Stationen voneinander lässt sich auch die GRÖSSE der Erde bestimmen.**

Illustration: Linguistische Form im Kontext

- 1 Die Erdkugel ist kleiner als gedacht, sagen Bonner Wissenschaftler.
- 2 Für ihre hochgenauen Messungen benutzten die Forscher Radiowellen, die weit entfernte Quasare im Weltall abstrahlen.
- 3 Die Signale werden von einem Netz aus siebzig Radioteleskopen auf der ganzen Welt empfangen.
- 4 Da sie bei den einzelnen Teleskopen zeitlich versetzt ankommen, kann der Abstand zwischen den Teleskopen millimetergenau bestimmt werden.
- 5 Über den Abstand der Stationen voneinander lässt sich auch die Größe der Erde bestimmen.
 - (a) Das Verfahren nennt sich VLBI (Very Long Baseline Interferometry).
 - (b) VLBI (Very Long Baseline Interferometry) nennt sich das Verfahren.

Illustration: Linguistische Form im Kontext

- 1 Die Erdkugel ist kleiner als gedacht, sagen Bonner Wissenschaftler.
- 2 Für ihre hochgenauen Messungen benutzten die Forscher Radiowellen, die weit entfernte Quasare im Weltall abstrahlen.
- 3 Die Signale werden von einem Netz aus siebzig Radioteleskopen auf der ganzen Welt empfangen.
- 4 Da sie bei den einzelnen Teleskopen zeitlich versetzt ankommen, kann der Abstand zwischen den Teleskopen millimetergenau bestimmt werden.
- 5 Über den Abstand der Stationen voneinander lässt sich auch die Größe der Erde bestimmen.
 - (a) **Das Verfahren nennt sich VLBI (Very Long Baseline Interferometry).**
 - (b) VLBI (Very Long Baseline Interferometry) nennt sich das Verfahren.

- 1 Die Erdkugel ist kleiner als gedacht, sagen Bonner Wissenschaftler.
- 2 Für ihre hochgenauen Messungen benutzten die Forscher Radiowellen, die weit entfernte Quasare im Weltall abstrahlen.
- 3 Die Signale werden von einem Netz aus siebzig Radioteleskopen auf der ganzen Welt empfangen.
- 4 Da sie bei den einzelnen Teleskopen zeitlich versetzt ankommen, kann der Abstand zwischen den Teleskopen millimetergenau bestimmt werden.
- 5 Über den Abstand der Stationen voneinander lässt sich auch die Größe der Erde bestimmen.
- 6 Das Verfahren nennt sich VLBI (Very Long Baseline Interferometry).

- Welche drei Diskursebenen unterscheidet die Discourse Segmentation Theory von Grosz und Sidner (1986)?
- Was macht einen Diskurs kohärent?
- Was ist der Unterschied zwischen Kohärenz und Kohäsion?
- In der Rhetorical Structure Theory wird zwischen Nucleus und Satellite unterschieden. Was ist der Unterschied?
- Zu welchem Zweck wurde die Centering Theory ursprünglich entwickelt?
- Was ist eine Koreferenzkette (coreference chain)?
- Für welche computerlinguistischen Anwendungen ist Koreferenzresolution nützlich und warum?
- Diskursrelationen werden oft durch explizit Diskurskonnektive (cue words), wie z.B. *weil* oder *aber*, angezeigt. Trotzdem sind Diskursparsingmethoden, die allein auf cue words basieren nicht sehr erfolgreich. Warum?

Identifiziere den Nucleus und Satellite in den folgenden Sätzen:

Identifiziere den Nucleus und Satellite in den folgenden Sätzen:

Nora schläft viel, weil sie krank ist.

Identifiziere den Nucleus und Satellite in den folgenden Sätzen:

Nora schläft viel, weil sie krank ist.

[**Nora schläft viel**,]_N [weil sie krank ist.]_S (explanation)

Identifiziere den Nucleus und Satellite in den folgenden Sätzen:

Nora schläft viel, weil sie krank ist.

[**Nora schläft viel**,]_N [weil sie krank ist.]_S (explanation)

Peter mag Schokolade, Paul Eiscreme.

Identifiziere den Nucleus und Satellite in den folgenden Sätzen:

Nora schläft viel, weil sie krank ist.

[**Nora schläft viel**,]_N [weil sie krank ist.]_S (explanation)

Peter mag Schokolade, Paul Eiscreme.

[**Peter mag Schokolade**,]_N [**Paul Eiscreme**]_N. (contrast)

Identifiziere den Nucleus und Satellite in den folgenden Sätzen:

Nora schläft viel, weil sie krank ist.

[**Nora schläft viel**,]_N [weil sie krank ist.]_S (explanation)

Peter mag Schokolade, Paul Eiscreme.

[**Peter mag Schokolade**,]_N [**Paul Eiscreme**]_N. (contrast)

Ich gehe ins Theater, nicht ins Kino.

Identifiziere den Nucleus und Satellite in den folgenden Sätzen:

Nora schläft viel, weil sie krank ist.

[**Nora schläft viel**,]_N [weil sie krank ist.]_S (explanation)

Peter mag Schokolade, Paul Eiscreme.

[**Peter mag Schokolade**,]_N [**Paul Eiscreme**]_N. (contrast)

Ich gehe ins Theater, nicht ins Kino.

[**Ich gehe ins Theater**,]_N [nicht ins Kino.]_S (antithesis)

Identifiziere den Nucleus und Satellite in den folgenden Sätzen:

Nora schläft viel, weil sie krank ist.

[**Nora schläft viel**,]_N [weil sie krank ist.]_S (explanation)

Peter mag Schokolade, Paul Eiscreme.

[**Peter mag Schokolade**,]_N [**Paul Eiscreme**]_N. (contrast)

Ich gehe ins Theater, nicht ins Kino.

[**Ich gehe ins Theater**,]_N [nicht ins Kino.]_S (antithesis)

Heute war schönes Wetter, es hat nicht geregnet.

Identifiziere den Nucleus und Satellite in den folgenden Sätzen:

Nora schläft viel, weil sie krank ist.

[**Nora schläft viel**,]_N [weil sie krank ist.]_S (explanation)

Peter mag Schokolade, Paul Eiscreme.

[**Peter mag Schokolade**,]_N [**Paul Eiscreme**]_N. (contrast)

Ich gehe ins Theater, nicht ins Kino.

[**Ich gehe ins Theater**,]_N [nicht ins Kino.]_S (antithesis)

Heute war schönes Wetter, es hat nicht geregnet.

[**Heute war schönes Wetter**,]_N [es hat nicht geregnet.]_S
(elaboration)

Identifiziere die Koreferenzketten in dem folgenden Text:

Sophia Loren says she will always be grateful to Bono. The actress revealed that the U2 singer helped her calm down when she became scared by a thunderstorm while travelling on a plane.

Identifiziere die Koreferenzketten in dem folgenden Text:

Sophia Loren says she will always be grateful to Bono. The actress revealed that the U2 singer helped her calm down when she became scared by a thunderstorm while travelling on a plane.

Koreferenzketten (coreference chains):

Identifiziere die Koreferenzketten in dem folgenden Text:

Sophia Loren says she will always be grateful to Bono. The actress revealed that the U2 singer helped her calm down when she became scared by a thunderstorm while travelling on a plane.

Koreferenzketten (coreference chains):

- {Sophia Loren, she, the actress, her, she}

Identifiziere die Koreferenzketten in dem folgenden Text:

Sophia Loren says she will always be grateful to **Bono**. The actress revealed that **the U2 singer** helped her calm down when she became scared by a thunderstorm while travelling on a plane.

Koreferenzketten (coreference chains):

- {Sophia Loren, she, the actress, her, she}
- {Bono, the U2 singer }

Identifiziere die Koreferenzketten in dem folgenden Text:

Sophia Loren says she will always be grateful to Bono. The actress revealed that the U2 singer helped her calm down when she became scared by a **thunderstorm** while travelling on a plane.

Koreferenzketten (coreference chains):

- {Sophia Loren, she, the actress, her, she}
- {Bono, the U2 singer }
- {a thunderstorm}

Identifiziere die Koreferenzketten in dem folgenden Text:

Sophia Loren says she will always be grateful to Bono. The actress revealed that the U2 singer helped her calm down when she became scared by a thunderstorm while travelling on a plane.

Koreferenzketten (coreference chains):

- {Sophia Loren, she, the actress, her, she}
- {Bono, the U2 singer }
- {a thunderstorm}
- {a plane}

Die folgenden Texte sind nicht besonders kohärent. Woran liegt das?

Die Große Koalition berät zur Stunde in Berlin über Regelungen zu einem gesetzlichen Mindestlohn. Danach soll der Kündigungsschutz für die vom Umbau betroffenen rund 50.000 Mitarbeiter bis Ende 2012 gelten. Auch die USA kündigten ein Ende ihres Finanzboykotts an.

John ging zu seinem Musikgeschäft um ein Klavier zu kaufen. Es war ein Geschäft, wo er schon seit Jahren einkaufte. Er freute sich sehr, daß er sich endlich ein Klavier kaufen konnte. Das Geschäft schloß gerade als John ankam.

Löse das unterstrichene Pronomen in dem folgenden Text so auf, dass die von der Centering Theory vorausgesagte Kohärenz maximiert wird

- ① John fuhr mit Peter auf's Meer.
- ② John wollte Peter sein neues Boot vorführen.
- ③ Er war sehr stolz darauf.

Löse das unterstrichene Pronomen in dem folgenden Text so auf, dass die von der Centering Theory vorausgesagte Kohärenz maximiert wird

- 1 John fuhr mit Peter auf's Meer.
 - 2 John wollte Peter sein neues Boot vorführen.
 - 3 Er war sehr stolz darauf.
-
- 1 $C_b = \{\text{undef}\}$ $C_f = \{\text{John, Peter, Meer}\}$ $C_p = \{\text{John}\}$

Löse das unterstrichene Pronomen in dem folgenden Text so auf, dass die von der Centering Theory vorausgesagte Kohärenz maximiert wird

- 1 John fuhr mit Peter auf's Meer.
- 2 John wollte Peter sein neues Boot vorführen.
- 3 Er war sehr stolz darauf.

- 1 $C_b = \{\text{undef}\}$ $C_f = \{\text{John, Peter, Meer}\}$ $C_p = \{\text{John}\}$
- 2 $C_b = \{\text{John}\}$ $C_f = \{\text{John, Peter, Boot}\}$ $C_p = \{\text{John}\}$

Löse das unterstrichene Pronomen in dem folgenden Text so auf, dass die von der Centering Theory vorausgesagte Kohärenz maximiert wird

- 1 John fuhr mit Peter auf's Meer.
- 2 John wollte Peter sein neues Boot vorführen.
- 3 Er war sehr stolz darauf.

1 $C_b = \{\text{undef}\}$ $C_f = \{\text{John, Peter, Meer}\}$ $C_p = \{\text{John}\}$

2 $C_b = \{\text{John}\}$ $C_f = \{\text{John, Peter, Boot}\}$ $C_p = \{\text{John}\}$

Transition =

Löse das unterstrichene Pronomen in dem folgenden Text so auf, dass die von der Centering Theory vorausgesagte Kohärenz maximiert wird

- 1 John fuhr mit Peter auf's Meer.
- 2 John wollte Peter sein neues Boot vorführen.
- 3 Er war sehr stolz darauf.

1 $C_b = \{\text{undef}\}$ $C_f = \{\text{John, Peter, Meer}\}$ $C_p = \{\text{John}\}$

2 $C_b = \{\text{John}\}$ $C_f = \{\text{John, Peter, Boot}\}$ $C_p = \{\text{John}\}$

Transition=Continue

Mögliche Klausurfragen: Angewandte Fragen

Löse das unterstrichene Pronomen in dem folgenden Text so auf, dass die von der Centering Theory vorausgesagte Kohärenz maximiert wird

- 1 John fuhr mit Peter auf's Meer.
- 2 John wollte Peter sein neues Boot vorführen.
- 3 Er war sehr stolz darauf.

1 $C_b = \{\text{undef}\}$ $C_f = \{\text{John, Peter, Meer}\}$ $C_p = \{\text{John}\}$

2 $C_b = \{\text{John}\}$ $C_f = \{\text{John, Peter, Boot}\}$ $C_p = \{\text{John}\}$

Transition=Continue

- 3 *er* kann sich auf John oder Peter beziehen

Mögliche Klausurfragen: Angewandte Fragen

Löse das unterstrichene Pronomen in dem folgenden Text so auf, dass die von der Centering Theory vorausgesagte Kohärenz maximiert wird

- 1 John fuhr mit Peter auf's Meer.
- 2 John wollte Peter sein neues Boot vorführen.
- 3 Er war sehr stolz darauf.

1 $C_b = \{\text{undef}\}$ $C_f = \{\text{John, Peter, Meer}\}$ $C_p = \{\text{John}\}$

2 $C_b = \{\text{John}\}$ $C_f = \{\text{John, Peter, Boot}\}$ $C_p = \{\text{John}\}$
Transition=Continue

3 *er* kann sich auf John oder Peter beziehen
für er=John: $C_b = \{\text{John}\}$ $C_f = \{\text{John}\}$ $C_p = \{\text{John}\}$

Mögliche Klausurfragen: Angewandte Fragen

Löse das unterstrichene Pronomen in dem folgenden Text so auf, dass die von der Centering Theory vorausgesagte Kohärenz maximiert wird

- 1 John fuhr mit Peter auf's Meer.
- 2 John wollte Peter sein neues Boot vorführen.
- 3 Er war sehr stolz darauf.

1 $C_b = \{\text{undef}\}$ $C_f = \{\text{John, Peter, Meer}\}$ $C_p = \{\text{John}\}$

2 $C_b = \{\text{John}\}$ $C_f = \{\text{John, Peter, Boot}\}$ $C_p = \{\text{John}\}$
Transition=Continue

3 *er* kann sich auf John oder Peter beziehen
für er=John: $C_b = \{\text{John}\}$ $C_f = \{\text{John}\}$ $C_p = \{\text{John}\}$
Transition=

Mögliche Klausurfragen: Angewandte Fragen

Löse das unterstrichene Pronomen in dem folgenden Text so auf, dass die von der Centering Theory vorausgesagte Kohärenz maximiert wird

- 1 John fuhr mit Peter auf's Meer.
- 2 John wollte Peter sein neues Boot vorführen.
- 3 Er war sehr stolz darauf.

1 $C_b = \{\text{undef}\}$ $C_f = \{\text{John, Peter, Meer}\}$ $C_p = \{\text{John}\}$

2 $C_b = \{\text{John}\}$ $C_f = \{\text{John, Peter, Boot}\}$ $C_p = \{\text{John}\}$
Transition=Continue

3 *er* kann sich auf John oder Peter beziehen
für er=John: $C_b = \{\text{John}\}$ $C_f = \{\text{John}\}$ $C_p = \{\text{John}\}$
Transition=Continue

Mögliche Klausurfragen: Angewandte Fragen

Löse das unterstrichene Pronomen in dem folgenden Text so auf, dass die von der Centering Theory vorausgesagte Kohärenz maximiert wird

- 1 John fuhr mit Peter auf's Meer.
- 2 John wollte Peter sein neues Boot vorführen.
- 3 Er war sehr stolz darauf.

1 $C_b = \{\text{undef}\}$ $C_f = \{\text{John, Peter, Meer}\}$ $C_p = \{\text{John}\}$

2 $C_b = \{\text{John}\}$ $C_f = \{\text{John, Peter, Boot}\}$ $C_p = \{\text{John}\}$
Transition=Continue

- 3 *er* kann sich auf John oder Peter beziehen

für er=John: $C_b = \{\text{John}\}$ $C_f = \{\text{John}\}$ $C_p = \{\text{John}\}$

Transition=Continue

für er=Peter: $C_b = \{\text{Peter}\}$ $C_f = \{\text{Peter}\}$ $C_p = \{\text{Peter}\}$

Mögliche Klausurfragen: Angewandte Fragen

Löse das unterstrichene Pronomen in dem folgenden Text so auf, dass die von der Centering Theory vorausgesagte Kohärenz maximiert wird

- 1 John fuhr mit Peter auf's Meer.
- 2 John wollte Peter sein neues Boot vorführen.
- 3 Er war sehr stolz darauf.

1 $C_b = \{\text{undef}\}$ $C_f = \{\text{John, Peter, Meer}\}$ $C_p = \{\text{John}\}$

2 $C_b = \{\text{John}\}$ $C_f = \{\text{John, Peter, Boot}\}$ $C_p = \{\text{John}\}$
Transition=Continue

- 3 *er* kann sich auf John oder Peter beziehen

für er=John: $C_b = \{\text{John}\}$ $C_f = \{\text{John}\}$ $C_p = \{\text{John}\}$
Transition=Continue

für er=Peter: $C_b = \{\text{Peter}\}$ $C_f = \{\text{Peter}\}$ $C_p = \{\text{Peter}\}$
Transition=

Mögliche Klausurfragen: Angewandte Fragen

Löse das unterstrichene Pronomen in dem folgenden Text so auf, dass die von der Centering Theory vorausgesagte Kohärenz maximiert wird

- 1 John fuhr mit Peter auf's Meer.
- 2 John wollte Peter sein neues Boot vorführen.
- 3 Er war sehr stolz darauf.

1 $C_b = \{\text{undef}\}$ $C_f = \{\text{John, Peter, Meer}\}$ $C_p = \{\text{John}\}$

2 $C_b = \{\text{John}\}$ $C_f = \{\text{John, Peter, Boot}\}$ $C_p = \{\text{John}\}$
Transition=Continue

3 *er* kann sich auf John oder Peter beziehen
für er=John: $C_b = \{\text{John}\}$ $C_f = \{\text{John}\}$ $C_p = \{\text{John}\}$
Transition=Continue

für er=Peter: $C_b = \{\text{Peter}\}$ $C_f = \{\text{Peter}\}$ $C_p = \{\text{Peter}\}$
Transition=Smooth-Shift

Mögliche Klausurfragen: Angewandte Fragen

Löse das unterstrichene Pronomen in dem folgenden Text so auf, dass die von der Centering Theory vorausgesagte Kohärenz maximiert wird

- 1 John fuhr mit Peter auf's Meer.
- 2 John wollte Peter sein neues Boot vorführen.
- 3 Er war sehr stolz darauf.

1 $C_b = \{\text{undef}\}$ $C_f = \{\text{John, Peter, Meer}\}$ $C_p = \{\text{John}\}$

2 $C_b = \{\text{John}\}$ $C_f = \{\text{John, Peter, Boot}\}$ $C_p = \{\text{John}\}$
Transition=Continue

3 *er* kann sich auf John oder Peter beziehen
für er=John: $C_b = \{\text{John}\}$ $C_f = \{\text{John}\}$ $C_p = \{\text{John}\}$
Transition=Continue

für er=Peter: $C_b = \{\text{Peter}\}$ $C_f = \{\text{Peter}\}$ $C_p = \{\text{Peter}\}$
Transition=Smooth-Shift

Mögliche Klausurfragen: Angewandte Fragen

Löse das unterstrichene Pronomen in dem folgenden Text so auf, dass die von der Centering Theory vorausgesagte Kohärenz maximiert wird

- 1 John fuhr mit Peter auf's Meer.
- 2 John wollte Peter sein neues Boot vorführen.
- 3 Er war sehr stolz darauf.

1 $C_b = \{\text{undef}\}$ $C_f = \{\text{John, Peter, Meer}\}$ $C_p = \{\text{John}\}$

2 $C_b = \{\text{John}\}$ $C_f = \{\text{John, Peter, Boot}\}$ $C_p = \{\text{John}\}$
Transition=Continue

3 *er* kann sich auf John oder Peter beziehen
für er=John: $C_b = \{\text{John}\}$ $C_f = \{\text{John}\}$ $C_p = \{\text{John}\}$
Transition=Continue

für er=Peter: $C_b = \{\text{Peter}\}$ $C_f = \{\text{Peter}\}$ $C_p = \{\text{Peter}\}$
Transition=Smooth-Shift

⇒ **er=John**